

Presstext

Die schaurige Schönheit eines Kalmars bei Nacht, wie Gemälde geformte afrikanische Landschaften aus der Vogelperspektive, eine wilde Pumamutter, die über ihre tollenden Jungtiere wacht oder in schönste Rot- und Orangetöne getauchte Eislandschaften auf Grönland: Vier Ausnahmefotografen öffnen ihre Archive und zeigen uns Dinge und Orte auf der ganzen Welt, die die meisten wohl sonst nie zu sehen bekämen. Dieser Bildband zeigt das reichhaltige Schaffen der besten deutschen Naturfotografen und gewährt einen Blick hinter die Kulissen ihrer Arbeit.

Ingo Arndt, mehrfach ausgezeichnet, reist für die besten Fotografien um die Welt und widmet sich den Pumas ebenso hingebungsvoll wie den Honigbienen. David Hettich taucht in die Tiefen des Ozeans hinab und veranstaltet das größte Reportage-Festival Mitteleuropas. Markus Mauthe hat sich dem Schutz der Natur verschrieben und lebt ihn beruflich wie auch privat. Bernd Römmelt jagt wiederum mit Vorliebe dem perfekten Berg- oder Polarlicht hinterher. Sie alle öffnen ihre Bilderschätze, zeigen ihre besten Fotos sowie ein exklusives Making-of. In Gesprächen mit Martin Rasper erzählen sie von ihrem Werdegang, ihrer Motivation, ihren Einflüssen und Zielen sowie ihrer Arbeits- und Herangehensweise für das perfekte Bild.

Ingo Arndt gehört zu den weltweit herausragenden Naturfotografen. Seine Bilder erscheinen in internationalen Magazinen und Zeitschriften.

Markus Mauthe ist Fotograf und Umweltaktivist. In Büchern und Live-Reportagen zeigt er die Schönheit der Welt und macht auf deren Bedrohung aufmerksam.

David Hettichs Logbuch führt über 2500 Tauchgänge in aller Welt. Seine Unterwasseraufnahmen erscheinen in Werbekampagnen, Kalendern und Magazinen.

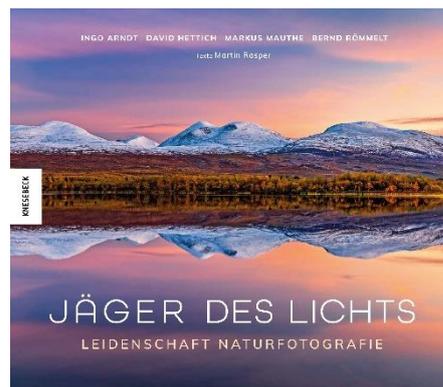
Bernd Römmelt ist mehrfach preisgekrönter Fotograf und Reisejournalist. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Alpen und der hohe Norden.

Martin Rasper (Text) schreibt seit dreißig Jahren über Themen aus Natur und Wissenschaft; er war Redakteur bei *natur* und zuletzt Chefredakteur von *bienen&natur* und kennt die Fotografen und ihre Arbeit seit vielen Jahren.



KNESEBECK

Das besondere Buch



**Bernd Römmelt, Ingo Arndt,
Markus Mauthe, David Hettich
& Martin Rasper**

Jäger des Lichts *Leidenschaft Naturfotografie*

**Gebunden, 176 Seiten,
mit 220 farbigen Abbildungen
Preis € 40,- [D] 41,10 [A]
ISBN 978-3-95728-713-7
Erscheinungstermin 20. April 2023**

Die Fotografen im Netz:

<https://www.ingoarndt.com/>

<https://abenteuer-ozean.de/>

<https://www.markus-mauthe.de/>

Facebook: Bernd Roemmelt Photography

Gerne senden wir Ihnen die Übersicht aller freigegebenen Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover, ein Fotografenportrait sowie je ein Foto jedes Fotografen plus Arbeitsfoto(s) zum Abdruck freigegeben – max. Abbildungsgröße ½ Seite. Sprechen Sie uns gerne an!

Pressebilder
Ingo Arndt, David Hettich,
Markus Mauthe, Bernd Römmelt: Die Jäger des Lichts

KNESEBECK
Das besondere Buch



Bild 1
Seite 17
Ingo Arndt (Arbeitsfoto)
© Ingo Arndt



Bild 2
Seite 21
Ingo Arndt (Arbeitsfoto)
© Ingo Arndt



Bild 3
Seite 26
Ein Pumaweibchen nähert sich neugierig. Im Laufe der Zeit gewöhnt sich die Raubkatze an meine Anwesenheit und vertraut mir.
© Ingo Arndt



Bild 4
Seite 28
An heißen Tagen kann man Honigbienen an Gewässern beim Trinken beobachten. Sie bringen das Wasser zum Nest, um die Behausung mit der Verdunstungskälte zu kühlen.
© Ingo Arndt



Bild 5
Seite 46-47
Ein Eisbär wandert auf der Suche nach Nahrung über das Packeis bei Spitzbergen. Die untergehende Sonne verwandelt die Landschaft in eine atemberaubende Szenerie.
© Ingo Arndt



Bild 6
Seite 49
Manchmal scheinen die Rentiere übermütig und springen zum Spaß in die Luft.
© Ingo Arndt



Bild 7

Seite 60

David Hettich (Arbeitsfoto)

© David Hettich



Bild 8

Seite 63

David Hettich (Arbeitsfoto)

© David Hettich



Bild 9

Seite 68-69

Wenn in Südafrika im Juni der Winter beginnt und die Nahrungsbedingungen in den Gewässern schlechter werden, ziehen riesige Sardinenschwärme von der Ostküste Südafrikas über tausend Kilometer nordwärts. Diese Fischschwärme gehören zu den größten der Welt. Zu Schutz vor Angriffen hat sich hier ein Schwarm zu einer dichten Kugel zusammengeschlossen. Bronzehaie attackieren diesen sogenannten bait ball (deutsch: »Köderball«).

© David Hettich



Bild 10

Seite 73

Die Grüne Meeresschildkröte ist weltweit in allen tropischen und subtropischen Meeren zu finden. Hier wurde sie auf den Philippinen zusammen mit Lederkorallen portraitiert.

© David Hettich

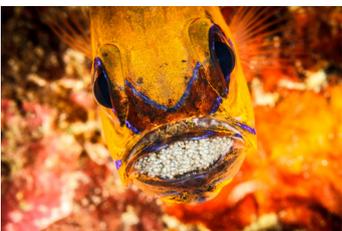


Bild 11

Seite 82

Schwarzbinden-Kardinalbarsche sind Maulbrüter. Mehrere hundert Eier finden im Maul eines etwa zehn Zentimeter großen Männchens eine sichere Bleibe. Die Männchen halten während der Brutzeit eine strikte Diät ein. Nach dem Schlüpfen bleiben die Jungen in der Nähe des Vaters und flüchten bei Gefahr sofort zurück in sein Maul. © David Hettich



Bild 12

Seite 83

Riffkalmare leben im Flachwasser und werden nachts vom Licht der Tauchlampen angezogen. Dieses Exemplar ist nur wenige Zentimeter groß und zeigt mir seine fantastischen Farbspiele, die es zur Tarnung, aber auch zur innerartlichen Kommunikation einsetzt. © David Hettich



Bild 13

Seite 96

Markus Mauthe (Arbeitsfoto)

© Markus Mauthe



Bild 14

Seite 98

Markus Mauthe (Arbeitsfoto)

© Markus Mauthe



Bild 15

Seite 12-13

© Markus Mauthe



Bild 16

Seite 105

Jahre später, in der unberührten Serra do Aracá, fliegen urplötzlich meine Lieblingstiere, die blau-roten Aras, um mich herum. Pure Glückseligkeit für den Jäger des Lichts. Beide Bilder trieben mir Tränen der Freude in die Augen. © Markus Mauthe

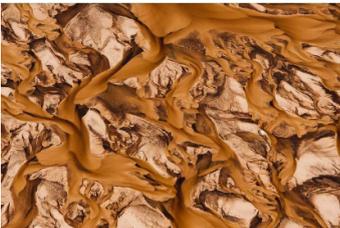


Bild 17

Seite 106

Bei meiner Suche nach schönen Strukturen in der Natur wurde ich im Norden Brasiliens fündig.

© Markus Mauthe



Bild 18

Seite 112

Die Mursi sind die wohl bekanntesten Bewohner des äthiopischen Omo-Tales, weil sie sehr oft von Touristen fotografiert werden.

©Markus Mauthe



Bild 19

Seite 138

Bernd Römmelt (Arbeitsfoto)

© Bernd Römmelt



Bild 20

Seite 141

Bernd Römmelt (Arbeitsfoto)

© Bernd Römmelt



Bild 21

Seite 145

Urplötzlich zog am Abend über dem Werdenfelser Land ein starkes Gewitter auf. Ich stand auf der Nördlichen Linderspitze im Karwendelgebirge und hoffte, dass ich trocken bleibe – was leider nicht der Fall war. Zumindest fotografisch hat es sich rentiert.

© Bernd Römmelt



Bild 22

Seite 150-151

Das irrste Morgenrot, das ich je erlebt habe. Es bannte sich schon knapp 45 Minuten vor Sonnenaufgang an. Die Wolken wirken wie Farbkleckse, das Ganze hat fast den Charakter eines Gemäldes. Das Bild zeigt den Rabenkopf, den Jochberg, den Herzogstand und den Heimgarten. © Bernd Römmelt



Bild 23

Seite 158-159

Was für ein Morgen im Sarek-Nationalpark in Schwedisch Lappland: türkisblaue Flussläufe, gelb verfärbte Bäume, rote Berge, die sich in kleinen Seen spiegeln. Das Rapadalen, ein Tal durchzogen von einem weit verzweigten Flusssystem inmitten steil aufragender Berge, ist Traumziel vieler Naturliebhaber und Fotografen. Das Bild entstand vom Berg Skierffe aus, dem Wahrzeichen des Tals.

© Bernd Römmelt



Bild 24

Seite 161

Dann drehte ich mich einfach 180 Grad um die eigene Achse und fotografierte das Abendrot über dem zackigen Bergmassiv auf der gegenüberliegenden Seite. Was für eine Nacht – Wahnsinn.

© Bernd Römmelt



Bild 25

Seite 6

Porträt (von links):

Ingo Arndt, Markus Mauthe,
David Hettich, Bernd Röm-
melt

© Edmund Möhrle

Copyright:

[Name des Fotografen, siehe BU]/Knesebeck Verlag

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne Druckdaten. Je ein Foto jedes Fotografen, das Autorenfoto sowie die Arbeitsfotos und das Cover sind im Kontext einer Buchbesprechung honorarfrei (max. Abbildungsgröße 1/2 Seite).

Online dürfen Sie gern mehr Bilder (in geringerer Auflösung) zeigen. Für TV-Beiträge können Sie ebenfalls mehr Bildmaterial verwenden. Melden Sie sich dazu gern bei uns!